

Scorpion.

In Knäblein geboren zwischen dem 14. Tage
 Weinmonats / vnd 12. Wintermonats / ist der Natur
 ren *Scorpionis* von der art *Plegmatici*, kalt vnd feucht / Weis
 bisch / der *Complexion Martis*, wird ein gerader Mensch / bes
 hendes Leibes vnd guter Farbe / runden Hauptes / grosser
 Stirn / vollen Angesichts / dicke vnd weisse Leffzen / eines gros
 sen Barts / viel Haares / grober gestalt / rein / vnd hoffertig in
 seinen Geschäften / stehet als ein Löwe / deme er guts thut /
 der thut ihm vbel / vnd viel sind ihm gehässig / wie gut ers
 gegen jederman meynet. Ist furchtsam / still / ohngeschaffen /
 doch geizig / vntrew / nicht leutselig / vnd so er bekandt wird / so
 wird er lieb gehabt von den Weibern / ist neidig / vnd starck
 im Zorn / also / daß er den Zorn nicht bald lest fahren / wenn
 er darzu beweget wird / er wird auch auff dem Meer vnd ans
 dern grossen Wassern reisen vnd handthieren / kömpt zu Ehren
 vnd gutem fall durch eine eheliche Fraw / vnd die kömpt ihm zu
 durch Geistlichkeit / er verthut sein Gut vnnützlich bey leicht
 fertigen Leuten / die ihn darnach in spotsweise verachten / er
 dünckt sich gar gut / so man ihm das Lob zumist / ist er ehr
 geizig / alle seine Gedancken stehen zu Unkeuschheit vnd gros
 ser Liebe der Frawen / vnd bekommen ihm wenig / mag auch
 des spiels nicht viel / er ist gern still / heimlich mit seinen Sa
 chen / vnd darinn furchtsam / einen andern weisern raths / denn
 ihm selber / gedencet viel inwendig / kömpt ihm doch nicht
 viel nach / ist eines dummen Muths / ein grosser Effer vnd
 Trincker / schläfft vbel / durch zufallen wunderlicher Gedan
 cken / mit vieler Melancholey beladen / hitzig / bald bewegt im
 Zorn /